



Die Nacht ist vorgedrungen

Adventslied für SATB a cappella

Text: Jochen Klepper, 1938

Melodie und Satz: Thomas Kladeck, 2010

Sopran
Alt

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht mehr fern. So
 2. Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott
 3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le auf. Ihr
 4. Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid und - schuld. Doch
 5. Gott will im Dun - kel woh - nen und hat es doch er - hellt. Als

Tenor

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht mehr fern. So
 2. Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott
 3. Die Nacht ist schon im Schwin - den, macht euch zum Stal - le auf. Ihr
 4. Noch man - che Nacht wird fal - len auf Men - schen - leid und - schuld. Doch
 5. Gott will im Dun - kel woh - nen und hat es doch er - hellt. Als

Bass

5

S.

sei nun Lob ge - sun - gen dem hel - len Mor - gen - stern. Auch
 sel - ber ist er - schie - nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer
 sollt das Heil dort fin - den, das al - ler Zei - ten Lauf von
 wan - dert nun mit al - len der Stern der Got - tes - huld. Be -
 woll - te er be - loh - nen, so rich - tet er die Welt. Der

T.

sei nun Lob ge - sun - gen dem hel - len Mor - gen - stern. Auch
 sel - ber ist er - schie - nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer
 sollt das Heil dort fin - den, das al - ler Zei - ten Lauf von
 wan - dert nun mit al - len der Stern der Got - tes - huld. Be -
 woll - te er be - loh - nen, so rich - tet er die Welt. Der

B.